

Überetsch Unterland



„Der Kauf der Burg Hocheppan seitens der Gemeinde Eppan ist für die touristische Entwicklung unserer Gemeinde ein Meilenstein.“

Philipp Waldthaler, der Präsident des Tourismusvereins Eppan

FREITAG, 1.7.
Tag 32° Nacht 18°
Harmlose Wolken, überwiegend sonnig.

SAMSTAG, 2.7.
Tag 29° Nacht 19°
Ziemlich freundlich, zeitweise sonnig.

SONNTAG, 3.7.
Tag 30° Nacht 18°
Harmlose Wolken, überwiegend sonnig.

Burg ist wieder öffentlich zugänglich

HOCHEPPAN: Langfristiges Betriebskonzept zur Führung der Burg wird ausgearbeitet – Neuer Pächter

VON WOLFGANG JOCHBERGER

EPPAN. Ab dem heutigen Freitag, 1. Juli, ist die Burg Hocheppan wieder für die Öffentlichkeit zugänglich. Mit der Unterzeichnung des Kaufvertrages ist die Gemeinde Eppan vorerst Pächterin der Anlage samt der Burgschenke. Der endgültige Kaufvertrag soll dann innerhalb 31. Oktober unterzeichnet werden.

„Nach positivem Abschluss der Vertragsverhandlungen zum Kauf der Burg Hocheppan durch die Gemeinde Eppan wird mit 1. Juli die Burganlage wieder öffentlich zugänglich sein. Auch ein neuer Pächter für die Burgschenke wurde bereits gefunden. Die Gastwirte-Familie Kager aus St. Pauls hat die Führung von der Gemeinde Eppan übertragen bekommen und eröffnet die Schenke mit diesem Wo-



Die Gastwirte-Familie Kager aus St. Pauls hat die Führung der Burg Hocheppan von der Gemeinde Eppan übertragen bekommen. Im Bild (von links) Philipp Waldthaler, Otto und Gerold Kager.

chenende“, sagt Philipp Waldthaler, der Präsident des Tourismusvereins Eppan.

Die Burg Hocheppan ist laut Waldthaler das touristische und kulturelle Aushängeschild der

Gemeinde Eppan. „Im Namen aller Tourismustreibenden möchte ich mich bei der Gemeindeverwaltung von Eppan bedanken, welche die Vertragsverhandlungen zum Kauf der

Burganlage umsichtig geführt hat. Besonders freut es mich, dass es uns gelungen ist, mit der Eppaner Gastwirte-Familie Kager jemanden zu finden, der uns die Burgschenke für diese Sai-

son führt“, zeigt sich Philipp Waldthaler zufrieden.

Die Burg Hocheppan ist jedes Jahr ein beliebtes Ausflugsziel vieler Tausender Besucher aus Nah und Fern. Besonders hervorzuheben ist die historisch wertvolle Burgkapelle mit ihrem einzigartigen romanischen Freskenzyklus. Die kunsthistorischen Führungen in der Kapelle, welche vom Tourismusverein Eppan organisiert werden, sind bereits angelaufen.

„In Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung sind wir bereits dabei, ein langfristiges Betriebskonzept zur Führung der Burg Hocheppan auszuarbeiten. Der Kauf dieser Burganlage ist für die touristische Entwicklung unserer Gemeinde ein Meilenstein. Eppan gilt ja als eine der burgenreichsten Regionen Europas und viele Gäste erfreuen sich an dieser vielfältigen Kulturlandschaft“, sagt Philipp Waldthaler.



1225 Euro an KFS-Spendenfonds übergeben

TRAMIN. 1225 Euro an Spendengeldern für den Hilfsfonds des Katholischen Familienverbandes Südtirol „KFS-Familien in Not“ haben die Kinder der Grundschule Tramin im heurigen Schuljahr gesammelt. In der Fastenzeit waren die Schülerinnen und Schüler mit Fastenbüchsen unterwegs. 805 Euro kamen dabei zusammen. Spendabel zeigten sich Eltern und Lehrer auch beim Elternsprechtag. Die Kasse am Kuchenstand der fünften Klassen war am Ende des Tages mit 420 Euro gut gefüllt. Bei der Schulschlussfeier wurde die stattliche Summe schließlich an Sepp Willeit übergeben, den Vorsitzenden im Verwaltungsrat des Hilfsfonds „KFS-Familie in Not“. Mit dabei war auch Manuela Weber, Zentralausschussmitglied im KFS und Bezirksleiterin im Unterland. Im Bild **Manuela Weber** (von links), **Sepp Willeit** und **Christine Sölva**, Religionslehrerin an der Grundschule Tramin, freuen sich über 1225 Euro für „KFS-Familien in Not“.

AUFLÖSUNG



Alte Mühle wiedereröffnet

SCHWARZENBACH: Restaurierung durch den Kulturverein Silesia durchgeführt

AUER. In der Sportzone Schwarzenbach wurde die alte Wassermühle wieder eröffnet. Die Restaurierung wurde vom Kulturverein Silesia durchgeführt. Der Verein hat Erneuerungsarbeiten an der Struktur, am Mühlstein, am Holzrad, am Getriebe sowie am Wasserlauf getätigt. Treibende Kraft der Arbeiten war Vereinspräsident Mosè Merlin.

Zur Wiedereröffnung der alte Wassermühle hatten sie viele Interessierte eingefunden. Bürgermeister Roland Pichler erläuterte kurz den Werdegang der Mühle und dankte besonders dem Verein Silesia für seinen Einsatz.

Präsident Merlin hob jene Personen hervor, die von Anfang an das Projekt geglaubt haben. Dies sind vor allem die Freiwilligen

und Handwerker Lorenzo Nones, Günther Masnovi, Albino Cembran, Theo Bancher, Claudio Puleo, Gabriel Psenner und Josef Dalle Aste.

Gabriele Setti, Präsident des gesamtstaatlichen Vereins „Freunde der historischen Mühlen“, betonte, dass es wichtig sei, die alten Mühlen zu erhalten und dieses Kulturgut den nächsten



Im Bild (von links) Mosè Merlin, Disma Mantovani, Bürgermeister Roland Pichler, Gabriele Setti, Albino Cembran und Claudio Fazzi. Hugo Terzer

Generationen weiterzugeben. Die Besucher konnten die alte Wassermühle besichtigen und mit einem kleinen Buffet fand die Feier ihren Abschluss.

Abschlussrechnung unter Dach und Fach

GEMEINDERAT: Kurtiniger Räte führen eine Reihe von Bilanzänderungen durch – Weg frei zum Bau des übergemeindlichen Skateparks

KURTINIG. Die Jahresabschlussrechnung der Kurtiniger Gemeindeverwaltung für das Jahr 2015 schließt mit einem Verwaltungsüberschuss von 12.261,21 Euro ab. Der Gemeinderat gab am Mittwochabend seine Zustimmung dafür. Ausgewiesen wurde zudem eine Zone für öffentliche Einrichtungen zum Bau eines übergemeindlichen Skateparks.

Bürgermeister Manfred Mayr erläuterte die wesentlichsten Punkte der Abschlussrechnung, wobei er auf den großen Arbeits-

aufwand hinwies. Zwar schloss die Jahresabschlussrechnung 2015 mit einem Verwaltungsüberschuss von 12.261,21 Euro ab. Aufgrund rechtlicher Rahmenbedingungen, so Mayr, musste aus buchhalterischen Gründen der volle Betrag des Verwaltungsüberschuss dem Fonds für uneinbringliche Forderungen zugewiesen werden.

Eine Reihe von Bilanzänderungen genehmigte der Gemeinderat in der Folge. Den Löwenanteil bildet der Enteignungsbetrag von

60.000 Euro für das Projekt Skatepark und mit knapp 40.000 Euro der Austausch der Fenster im Rathaus. Ebenso ist geplant, mit knapp 30.000 Euro einen Kreuzungsbereich in der Dorfeinfahrt zu sanieren. Insgesamt beträgt die Bilanzänderung 86.103,76 Euro. Mit der Ausweisung einer Zone für öffentliche Einrichtungen kann die Errichtung eines übergemeindlichen Skateparks und die Sanierung des Bahnwärterhauses in Angriff genommen werden.



„Mit dieser Bauleitplanänderung schaffen wir die urbanistische Voraussetzung, damit wir das Enteignungsverfahren einleiten können“, sagte Bürgermeister **Manfred Mayr** (im Bild), „sodass wir noch innerhalb dieses Jahres die Enteignung über die Bühne

bringen können. Nächstes Jahr wollen wir dann mit den Bauarbeiten beginnen. Auch dieses Projekt ist sehr wichtig, zumal es eine übergemeindliche Infrastruktur für Jugendliche ist. Wir erwarten uns, dass Jugendliche aus den umliegenden Gemeinden nach Kurtinig kommen.“ Das sei laut Mayr eine Aufwertung für Kurtinig und eine Genugtuung für das Jugendzentrum sowie für die Referentin Edith Zemmer, die sich seit Jahren für dieses Vorhaben einsetzen.

KREUZWORTRÄTSEL

Steuer	Staatsdiener	Rach-süchtig-keit	franz. Departement-hptst.	Frage-wort	Spaß-macher am Hof (MA.)	antikes nord-afr. Volk	Name vieler Sport-vereine	Knick-spur	das Uni-versum	benom-men	unbe-bautes Gebiet	Wett-kampf
▷	▽		▽	Partei-losig-keit	▷					▽		▽
japani-sche Gedicht-form		franzö-sisch: Name		Abels Bruder (A.T.)		Unrat				Insek-ten-puppe		Kfz-Z. Ludwigs-hafen
▷				runde Form	▷			großes Segel-schiff		den Mond betref-fend	▷	
Weinort am Mittel-rhein		bepflan-zungs-fähig				Teil des Hindu-kuschs		vor-einge-nommen				Kfz-Z. Rends-burg
▷				Zustim-mung (Abk.)		Vorname der Lollo-brigida			▷	kroa-tische Adria-insel		▷
barsch, schroff		Edelgas-leuchte								spa-nisch: grün		▷
▷				Zuruf an Zugtiere: Halt!	▷			Jahres-über-sicht				

MARTIN Reisen
www.martinreisen.com

Dresden, die Stadt an der Elbe
12. bis 17. Juli 2016

Busrundreise „Faszination Schottland“
22. bis 31. Juli 2016

LANA - Hofmannplatz 1 - Tel. 0473/563071 - info@martinreisen.com
KALTERN - Goldgasse 3 - Tel. 0471/962086 - kaltern@martinreisen.com